

NZZ Online

Montag, 25. Januar 2010, 15:19:11 Uhr, NZZ Online

Nachrichten > Panorama

4. Januar 2010, 21:00, NZZ Online

Höchster Wolkenkratzer der Welt ist eröffnet

Dubai setzt mit einem 828 Meter hohen Turm seinen Rekorden die Krone auf



Feuerwerk rund um den neuen Gebäuderiesen in Dubai (Bild: Reuters)

Vor Tausenden von staunenden Einwohnern und Touristen ist in Dubai am Montag der höchste Wolkenkratzer der Welt eröffnet worden. Herrscher Scheich Mohammed bin Rashid AL Maktum enthüllte eine Tafel am Fundament des über 800 Meter hohen Büroturms Burj Dubai.

Jürg Bischoff, Beirut

Am Montagabend hat der Herrscher von Dubai, Scheich Mohammed bin Rashid Al Maktum, ein Hochhaus eingeweiht, das mit einer Höhe von 828 Metern das höchste Gebäude der Welt ist. Zu seiner Fertigstellung wurde der Turm, der bei klarem Wetter aus fast 100 Kilometern Entfernung zu erkennen sein soll, zum Mittelpunkt eines aufwendigen Licht- und Feuerwerkspektakels. Er entthront das Hochhaus «Taipei 101» in der Hauptstadt Taiwans, das eine Höhe von 508 Metern aufweist, als höchsten Bau der Welt.

Anzeige

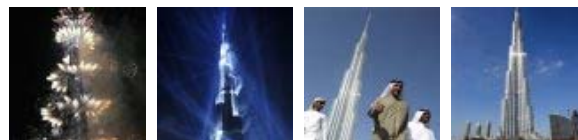
NZZvotum.ch –
Mitreden
statt zuhören

Diskutieren
Sie mit!

DAS POLIT-BLOG
DER «NEUEN
ZÜRCHER ZEITUNG»

NZZvotum

Bilderstrecke: [Das höchste Gebäude der Welt](#)



«Burj Khalifa»

Das Gebäude, das in seiner fünfjährigen Bauzeit unter dem Namen «Burj Dubai» verkauft wurde, erhielt den Namen «Burj Khalifa», womit Scheich Mohammed den Herrscher von Abu Dhabi und Präsidenten der Vereinigten Arabischen Emirate, Khalifa bin Zayed Al Nahaijan, ehrte. Das erdölbereiche Abu Dhabi hatte Dubai kürzlich mit einem Milliardenkredit unter die Arme gegriffen, um dieses vor drohender Zahlungsunfähigkeit zu bewahren.

Platz für 12'000 Bewohner

Das Datum der Einweihung wurde so angesetzt, dass es auf den vierten Jahrestag der Thronbesteigung von Scheich Mohammed bin Rashid fiel. Das Gebäude ist aber noch nicht bezugsbereit. Im Februar soll das darin untergebrachte Luxushotel eröffnet werden, das der

italienische Modedesigner Giorgio Armani entworfen und eingerichtet hat.

Ab dem März werden allmählich die 900 Wohnungen sowie Büros, Fitnessklubs, Restaurants und andere Einrichtungen bezogen. Wenn er vollständig in Betrieb ist, sollen 12'000 Einwohner den Turm bevölkern. Dieser bildet das Zentrum eines ganzen Stadtteils, in dem sich weitere Überbauungen, ein See sowie das grösste Einkaufszentrum der Welt befinden.

Laut dem Präsidenten der Bauherrin des Projekts, der Immobilienfirma Emaar, sind 90 Prozent der Wohnungen bereits verkauft, womit die Baukosten von 1,5 Milliarden Dollar gedeckt seien. Dies überrascht, sind doch die Immobilienpreise Dubais in der jüngsten Krise zusammengebrochen. Es würde aber das Geschäftskonzept Dubais bestätigen, wonach mit Rekorden, Luxus und aufwendiger Öffentlichkeitsarbeit immer Geld zu machen ist.

Video: Die Einweihungsparty



(Reuters)

▸ **Architektur:** Meisterleistung

Link: http://www.nzz.ch/nachrichten/panorama/himmelsturmend_1.4436992.html

▸ **Dubai:** Die Krise erreicht Boomtown

Link:

http://www.nzz.ch/nachrichten/panorama/der_turmbau_zu_dubai_stockt_1.4070170.html